

Rezensionen von Buchtips.net

Ralf Isau: Der Kreis der Dämmerung

Buchinfos

Verlag: [Thienemann Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-522-17335-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,78 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

"David Camden, geboren am 1. Januar 1900, ist ein Jahrhundert-Kind.
Auf ihm lastet eine schwere Bürde,
denn Jahrhundert-Kinder
werden immer dann geboren,
wenn das Schicksal der Menschheit
an einem seidenen Faden hängt."

zitiert aus dem Klappentext des Buches

Der Roman von Ralf Isau, dem bekannten deutschen Fantasy-Autor, ist sehr interessant geschrieben. Es geht um David Camden, einen in Japan geborenen Jungen, der auf der Flucht vor dem Kreis der Dämmerung um den gesamten Globus reist. Der Kreis der Dämmerung ist eine Gruppe von 12 Personen, die dem Ende des Erden-Daseins entgegen fiebern. Davids Vater, ein englischer Botschafter, der in Japan arbeitet, entdeckt eines Tages die Arbeit des Lords Belial, der die Leitung des Kreises übernommen hat. Mithilfe eines Tagebuchs seines Vaters und übernatürlichen Kräften überzeugt er viele Persönlichkeiten, ihm zu helfen. Dazu gehört zum Beispiel der junge Kaisersohn, den er am Bahnhof bei einer Reise trifft. Oder ein junges Mädchen aus Frankreich, dem er das Leben rettet. Sie wird später seine Frau, aber dieses Vergnügen hält nicht lange: Sie wird später, genauso wie Davids Eltern, vom Kreis der Dämmerung getötet.

Ein Klasse Buch!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[01. Mai 2002]

Ralf Isau: Die geheime Bibliothek des Thaddäus Tillmann Trutz

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-426-19642-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,70 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Karl Koreander erkannte die Strasse, in der das Antiquariat lag, kaum wieder. Er war doch nur eine Woche fort gewesen? Eine Woche?

Liebhaber der "Unendlichen Geschichte" können mit Ralf Isaus Buch in die Vorgeschichte Phantásiens eintauchen und herausfinden, wie die "Unendliche Geschichte" in den Besitz des Herrn Koreander kam. Im Jahr 1938 bewirbt sich Karl Konrad Koreander um eine Stelle als Vertretung im Antiquariat des Herrn Thaddäus Tillmann Trutz. Als er feststellt, dass nicht nur Herr Trutz verschwunden ist, sondern sein Arbeitsvertrag auch gar keine Unterschrift trägt, macht er sich im geheimnisvollen Laden auf die Suche nach Trutz. Die Leser tauchen mit ihm in eine verwunschene Welt der verbotenen und verborgenen Bücher ein; Bücher, die riechen, klingen und leuchten können. Was in der labyrinthartigen Bibliothek verborgen ist, hängt jeweils vom Betrachter ab. Der Leser hat oft - wie Koreander - den Eindruck, durch ein umgedrehtes Fernglas zu blicken. In der bibliomanischen Parallel-Gesellschaft des Antiquariats klaffen gefährliche schwarze Öffnungen zwischen den Büchern. Sie könnten im schlimmsten Fall den Bücherturm zum Einsturz bringen und ganz Phantásien gefährden - das Land, das uns die verborgene Seite der Dinge finden lässt. Koreander macht sich mit Qutopia und dem mechanischen Drachen im Auftrag der kindlichen Kaiserin auf den Weg, um den Geheimnissen auf den Grund zu gehen. Bücherdrille, die sich wie lebendige Bleistift durch ein Buch schrauben und sie dabei "querlesen", Drachen aller Art, Borkontrolle, Waldschräte und Briefgreife bevölkern die spannende Geschichte.

Bücherliebhaber und Büchernarren aller Altersgruppen können in die Phantásische Welt der wedelnden Bücherbolde und schnatternden Leseratten eintauchen. Stilistisch und optisch ein Genuss. Das Buch ist schon als Taschenbuchausgabe erschienen, doch Büchernarren wie ich öffnen gern ein liebevoll gestaltetes, gebundenes Buch mit Lesebändchen...

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[28. Juli 2006]

Ralf Isau: Der Herr der Unruhe

Buchinfos

Verlag: [Ehrenwirth Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-431-03392-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 24,90 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Die 13-jährigen Freunde Nico und Bruno wachsen in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts zusammen in der italienischen Stadt Nettuno auf. Nico ist der Sohn eines jüdischen Uhrmachers, Brunos Vater arbeitet als Restaurator. Der reiche und mächtige Herr Manzini hat eine kostbare Taschenuhr bei Emanuele dei Rossi bestellt. Bei der Abholung entdeckt er im Deckel der Uhr ein Zitat aus Dantes Göttlicher Komödie und tötet wutentbrannt den Uhrmacher vor den Augen seines Sohnes. Nico flieht aus seiner Heimatstadt; er wird von Kollegen seines Vaters und Verwandten aufgenommen. Ein Benediktiner-Mönch vermittelt Nico schließlich ein Versteck im Vatikan. Nico nimmt die Identität des Christen Niklas Michel aus Südtirol an und arbeitet nach einer Lehre als Uhrmacher in diesem Beruf. Er hat inzwischen sein besonderes Talent zum Umgang mit Uhren und widerspenstigen Maschinen aller Art entdeckt. Sein Ziel, den Mörder seines Vaters zu finden und anzuzeigen, verliert er dabei nicht aus den Augen. Als "Michele, der Walzenbändiger", kehrt der erwachsene Uhrmacher nach Nettuno zurück. Er findet Manzini - und verliebt sich in dessen gut aussehende Tochter Laura. Manzini ist besessen von Uhren und ihrer Verbindung zum menschlichen Leben - besonders zu seinem eigenen. Die Unruh einer mechanischen Uhr wurde damals mit dem Lebenslicht des Menschen gleichgesetzt. Nico erhält den Auftrag, täglich die Meister-Uhr seines Vaters für den abergläubischen Manzini aufzuziehen. Bei dieser Tätigkeit kann er Laura regelmäßig treffen. Doch bald muss er sich zwischen seiner Liebe und seinem Wunsch nach Rache entscheiden. Manzini kollaboriert mit den Nazis und denunziert Juden. Nico ist in tödlicher Gefahr.

Nach längeren Exkursen des Autors in die aktuellen Ereignisse im Italien während des Zweiten Weltkriegs findet Nico schließlich den verblüffenden Grund für Manzinis Uhren-Besessenheit und für den Mord an Nicos Vater heraus.

Ralf Isau hat den historischen Hintergrund seines phantastischen Romans sorgfältig recherchiert. Das Ungleichgewicht zwischen dem üppigen, ausschweifend geschilderten Lokalkolorit des Buches und Nicos Motiv für seine Ein-Mann-Resistenz gegen einen mächtigen Kollaborateur lässt den Spannungsbogen in der Mitte des Buches einbrechen. Die faszinierende Figur des Uhrmachers, "der mit dem Türschloss spricht", allein trägt die langatmige Handlung nicht. Warum abwechselnd Nicos Jugenderlebnisse des Jahres 1932 und seine aktuellen Abenteuer während des Nationalsozialismus geschildert werden, bleibt mir unklar.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[05. November 2006]

Ralf Isau: Der Mann, der Nichts vergessen konnte

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-492-70141-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,99 Euro (Stand: 19. Mai 2024)

Tim Labin ist kein gewöhnlicher Mensch, er ist ein Sprachgenie und anerkannter Wissenschaftler und in seiner spärlichen Freizeit Schachweltmeister. Tim Labin ist ein Mann, der in der Lage ist, jeden Menschen zu übertrumpfen. Denn er hat das ultimative Gedächtnis. Er kann nichts vergessen, jede noch so kleine Einzelheit, die er einmal hörte, sah oder las, ist in den Tiefen seines Gehirns gespeichert. Bis auf eine ganz kleine, winzige, eventuell sogar überflüssige. Seine Vergangenheit. Als neunjähriger Junge erlebte er die Ermordung seiner Eltern mit. Doch es will ihm nicht gelingen, sich an diese Tat zu erinnern. Seine Verdrängung ist vollkommen. Um sich doch noch zu erinnern, nimmt er jede Möglichkeit wahr, sein Gehirn, sein Gedächtnis zu schulen und sich selbst herauszufordern. Er hofft, dass die Mauern seines Gedächtnisses irgendwann einmal eingerissen werden und er sich an das Ereignis erinnern kann.

Als er auf die Geschichtswissenschaftlerin Jamila Jason trifft meint er, das Geheimnis seiner Vergangenheit zu lösen. Als ihm Jamila erklärt, das Azam ihr Bruder war, dieser wiederum in Berlin war mit einigen anderen Personen, wird Tim einiges klar. Sein Unterbewusstsein kombiniert und findet Zusammenhänge mit dem Diebstahl der Rosenholz-Dateien.

Was es genau damit auf sich hat, mag der Leser selbst herausfinden, da ich sonst zu viel über diesen gelungenen Thriller verrate. Es gibt viele Bücher um Menschen mit phantastischen Eigenschaften und noch mehr Bücher, denen Verschwörungstheorien zugrunde liegen. Auch Tim gehört dazu, als er erst einmal die Möglichkeit sieht, sein Leben zu klären. Er wagt Leib und Leben im Kampf um die Wahrheit.

Ralf Isau, der nicht nur gelungene Jugendbücher schreibt, versteht es ausgezeichnet eine geheimnisvolle Erzählung vor den Augen des Lesers zu entwickeln. Eine aufwühlende Geschichte wird von ihm vorgelegt. Wortgewandt und geschickt setzt er die Geschichte Tim Labins um. Rätsel um Rätsel muss von Tim gelöst werden, bis er endlich Klarheit gewinnt. Der Schluss des Romans ist spannend und glaubhaft.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[05. September 2008]

Ralf Isau: Die Dunklen

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: 978-3-492-70139-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,60 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Im Vordergrund steht die Pianistin Sarah d'Albis. Die Konzertpianistin gehört zu der kleinen Gruppe der weltbesten Musikerinnen am Flügel. Doch den Anfang macht der weltbekannte Komponist und Musiker Franz Liszt. Fern der Heimat lässt er einen Boten losreiten, damit dieser ein ganz bestimmtes Notenblatt in seinen Lieblingsort Weimar bringt. Dort fällt es der Vergessenheit anheim und wird erst im Jahr 2004 wieder entdeckt. Beim tatsächlichen Brand der weltberühmten Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek wird das Musikstück wieder entdeckt. Und hier kommen wir wieder mit Sarah in Kontakt. Sie darf einem Konzert lauschen, das zum ersten Mal seit Jahrzehnten aufgeführt wird. Die junge Frau konnte im Vorfeld einen Blick auf die Partitur werfen und ist seither unter Spannung. Sie hofft auf ein wundervolles Konzert. Sollte sich ihr Gefühl bewahrheiten, dann wird es ein sehr gutes Konzert. Aber ohne Klavier und daher ohne Sarah d'Albis auf der Bühne. Trotzdem ist sie sehr nervös. Sarah hat eine ganz spezielle Form Musik wahr zu nehmen. Sie kann die Töne als Farben erkennen. Zudem ist Sarah in langer Linie mit Franz Liszt verwandt. Beides zusammen ist der Beginn eines düsteren Abenteuers, das seinen Anfang nimmt, als sich die Klänge der Musik zu einer farbigen Botschaft aus der Vergangenheit zusammenfügen. Was will Franz Liszt aus dem März des Jahres 1866 mitteilen, und wem? Was ist die mysteriöse Prapurpartitur? Aber zuerst ist es nur das Verschnörkelte Symbol aus FL, welches sie beunruhigt.

Wurde sie vorher 'nur' von einem Stalker verfolgt, schliesst sich bald eine Bruderschaft an, die kurz 'Die Dunklen' genannt wird. Die Jagd auf die ominöse Partitur beginnt und Sarah flieht erst einmal nach Dänemark, um dort in Begleitung eines russischen Professors die Suche aufzunehmen. Desweiteren geht es darum, weitere Nachrichten von Franz Liszt aufzuspüren, zu verstehen und eine komplette Nachricht zusammen zu fügen. Aber das Land von Hans Christian Andersen und der kleinen Seejungfrau ist erst der Ausgangspunkt und Auftakt einer Jagd, die quer durch Europa führt. Als schliesslich die Bruderschaft einen Anschlag plant, der anlässlich der Trauerfeier des verstorbenen Papstes gilt, muss Sarah handeln. Sie wäre in der Lage, ein Lied der Macht zu spielen und ihre Gegner in die Schranken zu verweisen.

Wenn ich ein Buch von Ralf Isau in der Hand halte, weiss ich nie, was auf mich zukommt. In der Regel bin ich immer sehr zufrieden mit seinen Erzählungen. Ich muss nur an Jugendbücher wie Der Leuchtturm in der Wüste oder den Erwachsenenroman Das gespiegelte Herz denken. Beide haben mich, immer unter Berücksichtigung des Zielpublikums, durchaus begeistert. Dabei irritiert es mich doch immer wieder, dass er gar nicht so bekannt ist. Fragt man heute einmal nach deutschen Autorinnen und Autoren, dann fällt der Name Ralf Isau gar nicht sofort, sondern relativ spät. Ich habe mir sein gewichtiges Werk ganz gemütlich angesehen und durchgelesen. Mit seinem ansprechenden Schreibstil überzeugt er mich immer wieder. Er schreibt fesselnd und seine Anspielungen an die Wirklichkeit stimmen in der Regel mit meinen Ansichten überein. Dabei war die abgedruckte Karte als Vorsatzblatt eher schmückendes Beiwerk, denn wirklich hilfreich. Aber immerhin konnte man sich ein wenig in die alte Zeit hinein denken.

Was bleibt? Ein Roman, der vordergründig durchaus als packender Thriller durchgeht. Aber ist es das, was uns Ralf Isau auch bieten will? Ich werde ihm die Fragen stellen, in einem der nächsten Bücherbriefe.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[26. März 2009]

Ralf Isau: Feueropfer

Buchinfos

Verlag: [Piper Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-492-26897-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,82 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Die Schlacht um Berith ist noch nicht gewonnen! Ralf Isau setzt seine epische Fantasy-Saga fort: Die Schollen der Inselwelt Berith zerbrechen in immer kleinere Teile und werden von einer unsichtbaren Kraft in das Zentrum Beriths gesogen. Und dort wartet ein grausamer Tod ...

Der Untergang der zerbrochenen Welt ist scheinbar nicht mehr aufzuhalten! In Berith breitet sich Panik aus, da immer mehr Schollen in kleine Teile zerbrechen und zum Labyrinth der tausend Scherben treiben. Dort lauern die gefürchteten Dagonisier, um die Bewohner ihrem grausamen Gott als Feueropfer darzubringen. Als sie schließlich die Familie von Taramis entführen, muss dieser beweisen, dass er seinem Ruf als größter Held Beriths gerecht wird. Er wird nicht eher ruhen, bis er seine Frau und sein Kind aus den erbarmungslosen Fängen der Dagonisier befreit hat. Doch auf seiner Reise erwartet Taramis mehr als nur eine unliebsame Überraschung. Der zweite Band der Erzählung um DIE ZERBROCHENE WELT führt einen Zeitsprung durch. Nicht der direkte Anschluss ist gefragt, nein, es vergehen ganze zwölf lange, friedliche Jahre seit der ehemalige Hüter des Tempels, Taramis, König Gaal von Dagonis und dessen Sohn Bochim getötet wurden und die Bewohner der Schollenwelt sich in Sicherheit wähen. Ein labiler Status Quo des Vorgängerbandes lässt die Menschen in einem trügerischen Frieden leben. Der Frieden wird jäh zerstört als die heilige Insel Jâr'en angegriffen wird. Die Ganesen rechneten nicht mehr mit einem feindlichen Übergriff. Shúria und Taramis, eben noch frisch verliebt, sind inzwischen seit Jahren verheiratet. Dazu kommt, dass sie nun glückliche Eltern des zehnjährigen Sohnes Ari sind. Der Leser steigt in die Geschichte ein, just in dem Augenblick, indem die Scholle auf der sie leben, ihre Heimat Barnea, sich auflöst und auseinanderbricht. Taramis, der Nebelwächter, muss mit ansehen, wie ein Teil der Scholle abbricht und seine Frau und sein Sohn darauf in den Äther treiben. Also macht er sich auf den Weg. Auf seiner Suche trifft er auf die verwitwete Ganesin Isháh, die Besitzerin einer Riesenschwallechse namens Donnerkeil. Riesenschwallechsen sind Reisetiere, die grosse Lasten durch den Äther befördern können und somit recht beliebt bei Reisenden und Händlern. Taramis bleibt nicht lang allein und es schliesst sich manch einer seiner kleinen Gruppe an. Ihr gemeinsames Ziel ist Peor, die Hauptstadt Komanas. Es ist nicht ganz klar warum, aber sämtliche abgebrochenen Schollenstücke der zerbrochenen Welt werden wie von einem Magneten angezogen, hierher transportiert. Sie bilden hier ein grosses, lose zusammenhängendes Stück Welt. Peor ist jedoch nicht ganz ungefährlich, denn es werden regelmässig menschliche Feueropfer dem Gott Dagon dargebracht. Gründer dieses irren Kults ist der Oberpriester Eglon. Er will durch die Menschenverbrennungen in grossen Öfen den Götzen Milde stimmen.

Der zweite Teil der Berith Trilogie führt den Leser wieder in die fantastische Welt des Ralf Isau. Ein älter gewordener Taramis, zugleich reifer, hat mir gut gefallen. Seine Reise durch die Schollenwelt zieht den Leser immer wieder in ihren Bann. Zugleich geht man mit der Vermutung weiter, hinter allen Ereignissen muss sich noch jemand oder etwas Mächtiges befinden.

Die Fortsetzung der Abenteuer des Nebelwächters Taramis enthalten eine gelungene Handlung, die spannend, gefühlvoll und dramatisch geschildert wurde. Manchmal ein wenig hart, ja brutal in der Beschreibung ergibt sich dennoch ein rundes Fantasy-Abenteuer. FEUEROPFER ist eine stimmige und gelungene Weiterführung der Reihe.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[14. Februar 2013]

Ralf Isau: Die Masken des Morpheus

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-570-13835-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,92 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Der 17-jährige Arian Pratt ist als Akrobat und Bauchredner in London des Jahres 1776 sehr erfolgreich. Eines Tages taucht ein geheimnisvoller Mann auf. Ihre Körper berühren sich und von einem Moment auf den anderen steckt Arian im Leib des alten Mannes, der mit seiner fleischlichen Hülle entkommt. Arian begibt sich auf die Suche und muss sehr schnell erkennen, dass sich der geheimnisvolle Mann, der sich M. nennt, den mächtigsten Verbrecher von London zum Feind gemacht hat. Bei seiner Suche bekommt Arian Unterstützung von Mira, einem Mädchen, das ebenfalls die Körper tauschen kann und deren Eltern Freunde von Arians verstorbenen Vater waren. Gemeinsam begeben sie sich auf die Jagd nach dem Körperdieb, die sie durch Europa führt und in deren Verlauf sie auch auf einige historische Figuren treffen.

Der in Berlin geborene und bei Stuttgart lebende Autor Ralf Isau zählt zu den renommiertesten deutschen Autoren. Über 30 Romane hat er bereits veröffentlicht und dabei Fantasy- wie Jugendromane geschrieben. Seit einigen Jahren erscheinen im cbj-Verlag Jugendromane von ihm. Der letzte Streich ist "Die Masken des Morpheus". Es ist mein erster Roman von Ralf Isau und anfangs war ich auch sicher, dass der Roman die Höchstwertung bekommen wird. Der Einstieg ist spannend und sehr bildhaft geschrieben und man fiebert mit Arian mit. Leider legt sich diese Spannung mit zunehmender Lesedauer. Sicher, der Roman ist gut geschrieben, sehr gut recherchiert und liefert eine Vielzahl von Actionszenen. Auch die Einbettung der Sage um die Loreley oder historische Figuren wie Casanova, Madame Tussaud oder Ludwig XVI ist sehr gelungen. Jedoch konnte mich der Erzählstil nicht so packen, dass ich das Buch unbedingt weiterlesen musste. Hier fehlt es an literarischer Spannung und der Sogwirkung, die es braucht, um mich zu begeistern. Durch einige Passagen im Mittelteil musste ich mich sogar durchkämpfen. Wobei nochmals gesagt: Action ist mehr als genug vorhanden, doch Action ist halt leider keine Spannung. Und ob sich ein jüngeres Publikum wirklich von der Geschichte begeistern lässt, lasse ich einfach mal dahingestellt.

"Die Masken des Morpheus" ist bei Leibe kein schlechter Roman. Ralf Isau gelingt es sehr gut, die Stimmung der damaligen Zeit in seinem Roman lebendig werden zu lassen. Auch die zarte Liebesgeschichte zwischen Arian und Mira ist gelungen. Leider schafft es der Roman nicht, über die komplette Länge von 535 Seiten so zu begeistern, dass man den Roman mit großer Spannung liest. Immer wieder gibt es ein paar langatmige Passagen. Der Begeisterungsfunkel will daher nur bedingt überspringen.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[05. April 2013]